

# Jahresbericht 2010



# Happy End

Vor einem Jahr konnten wir an dieser Stelle vom wohl grössten Ereignis in unserer 30-jährigen Vereinsgeschichte berichten, der Jubiläums-Ausstellung **züri09** vom 15. bis 18. Mai 2009 im UBS Sport- und Seminarzentrum Guggach. Der Jahresbericht 2009 endete jedoch leider mit der wohl abschlägigsten Vereinsmitteilung der letzten 30 Jahre. Die Kommission „Suveko“ zur Verteilung der Bankbeiträge an die UBS-Freizeitvereine hatte uns keinen Rappen für 2010 zugesprochen. In der Phila-Info 1/2010, Seite 2, informierten wir, wie es vor 10 Jahren zu diesem diskriminierenden Verhalten dieser „Suveko“ kam und was wir unternahmen. Von den gut 100 Vereinen, welche 2010 Subventionen erhielten, waren in den letzten Jahren wohl wenige mit einem grösseren Engagement als wir für die Vereins-Mitglieder, die UBS-Mitarbeiter/innen und insbesondere die UBS AG.

Im April 2010 gelangte der Präsident der UBS-Freizeitvereine Wallis an alle UBS-Freizeitvereine der Schweiz mit dem Vorschlag, betreffs unbefriedigender Situation bei der Zuteilung von Bankbeiträgen an die UBS-Freizeitvereine bei der UBS-Geschäftsleitung und der Arbeitnehmervertretung (ANV) zu intervenieren. Über 40 UBS-Freizeitvereine von Basel bis ins Tessin und vom Genfer- bis zum Bodensee (inkl. 9 von 27 Zürcher Vereinen) beteiligten sich spontan.

Die Geschäftsleitung reagierte sehr positiv, indem die „Suveko“ aufgelöst wurde und mit ihrem 10-jährigen Zuteilungs-Reglement eine Altlast dem „Schredder“ übergeben wurde. Neu wurde die ANV mit der Verteilung der Bankbeiträge beauftragt. Bereits am 26. Juli 2010 fand in Bern eine Sitzung mit Mitgliedern der ANV und einer Delegation von 4 Präsidenten der 40 Antragsvereine statt. In der Info **Extra** vom September 2010 berichtete die ANV auf den Seiten 12 und 13 über die Veränderungen. Gleichberechtigung, Solidarität und Fair Play stehen im Vordergrund. Selbstverständlich kann die ANV den UBS-Freizeitvereinen nicht mehr Geld zuteilen, als ihr von der Geschäftsleitung bewilligt wird. Es bleibt die Hoffnung, dass in Zukunft bei einem weiterhin verbesserten Geschäftsverlauf auch die zurzeit reduzierten Bankbeiträge wieder erhöht werden.

Am 16. November 2010 erhielten wir von der ANV die erfreuliche Mitteilung, dass wir für 2011 wieder durch die UBS AG finanziell unterstützt werden. Wir müssen auch nicht mehr wie in den letzten 10 Jahren jährlich um eine einmalige „Gabe“ betteln, sondern haben Anrecht auf eine jährliche Subvention, wie jeder andere ordentliche UBS-Freizeitverein. Wir danken der UBS-Geschäftsleitung für ihren Entscheid im ersten Semester 2010 und der ANV für die kurzfristig sehr positive Übernahme der Zuteilung der Bankbeiträge an die UBS-Freizeitvereine für 2011.

Unsere Ausdauer während einer unangenehmen Zeitperiode hat sich gelohnt mit einem:

# Happy End

## Vereins-Vorstand

Der folgende Vereins-Vorstand hat Euch durch das Vereinsjahr 2010 geführt:

Präsident	Hans Häfeli	Phila-Info, Bibliothek
Vizepräsident	Johannes Pitschen-Cruz	Mitgliederverwaltung
	Hans-Jörg Appenzeller	Kasse
	Rolf Radamonti	Aktuar
	Peter Eckert	„Schnäfle“
	Rolf Winkler	Auktion, Rundsendedienst



Selbstverständlich wollen wir auch unsere engagierten Helfer im Hintergrund nicht vergessen, besonders Theo Fehr, der nebst dem Maibummel und dem Philotto auch noch den Jahreswettbewerb 2010 mit 3 Runden durchführte und Pierre Badrutt für die Betreuung unserer externen Homepage ([www.badrutt.org/Philatelie.htm](http://www.badrutt.org/Philatelie.htm)).

## Mitglieder

Obwohl oder vielleicht gerade weil unser Verein wegen der fehlenden, finanziellen Unterstützung durch die Bank mittelfristig langsam einem sinkenden Boot gleichkam, zeigten sich die Mitglieder sehr solidarisch und treu zum Verein. Neben einem Vereins-Beitritt hatten wir 2010 nur 2 Vereins-Austritte. Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Mitgliederentwicklung seit der Gründung, jeweils per Jahresende:

Jahr	Anzahl Mitglieder
1979	20
1984	58
1989	103

Jahr	Anzahl Mitglieder
2004	109
2009	86
2010	85

Wir danken allen Vereins-Mitgliedern für die Vereinstreue und sind motiviert für künftige Engagements.

## Aktivitäten 2010

Die Phila-Info informierte drei Mal über unsere Vereinsaktivitäten und die Philatelie allgemein.

An der Generalversammlung vom 24. März 2010 nahmen 24 Mitglieder teil.

Am 31. Mai führte uns Theo Fehr durch Wollishofen, wo er für die 16 Teilnehmer/innen bei angenehmem Wetter das geplante Programm durchführen konnte.

Am 27. September informierte Hans Häfeli die Mitglieder der beiden Partner-Vereine über die Preis-Änderungen in den Katalogen 2011 und die Marktlage allgemein.

Am 30. Oktober besuchten 10 Teilnehmer/innen mit der von der IGZP organisierten Reise die internationale Grossbörse mit Ausstellung in Sindelfingen (D).

Das von Theo am 09.11.2010 organisierte 17. Philotto hielt 21 Spieler/innen in Spannung, wobei er anschliessend mit dem zweiten Teil des Abends wieder für eine entspanntere Stimmung sorgte. Die ansehnliche Beteiligung ist sehr erfreulich.

Am Jahresend-Hock vom 18.11.2010 war die Beteiligung mit 24 Mitgliedern ebenfalls sehr gut.

An der Verbandsausstellung zum Tag der Briefmarke in Bern vom 3. bis 5. Dezember 2010 präsentierte Hans Häfeli erstmals seine Sammlung „Postgeschichte der Stadt Zürich“ einer Jury. Das Exponat wurde in der Kategorie Postgeschichte mit der höchsten Punktzahl bewertet. Nach Möglichkeit wird an der GV vom 23.03.2011 ein Teil der Sammlung zur Besichtigung aufgelegt.

Gemäss Ausschreibungen der IGZP (auch via unserer oder der IGZP-Homepage [www.philatelie.org](http://www.philatelie.org) erreichbar) wurden wir zu je 10 weiteren Vorträgen und 7 Vereins-Auktionen von IGZP-Vereinen eingeladen.

Mit der Post von Peter Eckert aus den USA erhielten wir wieder interessante Belege und Berichte aus dem Ausland.

Die subventionierte Abgabe der Kataloge CH/FL 2011 war eine weitere, geschätzte Dienstleistung an unsere Mitglieder.

## „Schnäfle“

An 9 Abenden trafen sich 2010 je zwischen 10 und 15 Mitglieder zur Entnahme der Briefmarken aus unserer Eingangspost im VZA2. Auch wenn die Briefe mit Briefmarken abnehmen, hat es doch auch gut gestempelte Sondermarken und gelegentlich auch eine Abart. Der anschliessende Imbiss mit einem „Schwatz“ wird ebenfalls sehr geschätzt.

## Jahreswettbewerb

Der Jahreswettbewerb 2010 umfasste 3 Runden. Die Jahresrangliste der 8 Erstplatzierten:

Rang	Namen	Punkte
1.	Georges Weber	75,5
2.	Alain Eckmann	74,5
3.	Hans-Jörg Appenzeller	73,5
4.	Paul Seidl	72

Rang	Namen	Punkte
5.	Peter Widmer	71,5
6.	Gernot Zeidler	70,5
7.	Jolanda Roth	70,5
8.	Hands Unold	70

(Rangliste bei Punktgleichheit nach Schätzfrage)

Da jeweils neben 5 Gewinn-Prämien auch noch 5 Mitmach-Prämien verlost werden, hat sicher jede(r) regelmässige Teilnehmer/in mindestens einmal, viele aber mehrmals, einen Preis erhalten. Einen herzlichen Dank an Theo Fehr für die tolle Arbeit. Auch im Jahr 2011 wird Theo wieder 4 x für viel Spannung sorgen.

## Vereins-Auktion

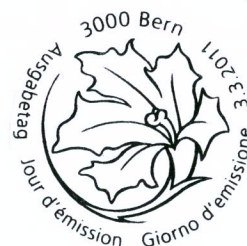
Die Vereins-Auktion bot 2010 wiederum ein vielfältiges Angebot in guter Qualität zu günstigen Preisen. Die Beteiligung war grösser und aktiver als in den letzten Jahren. Im Anschluss an die Auktion wurden von den gebotenen Auktionslosen zusätzlich 5 Prämien verlost. Beim anschliessenden Jahresend-Hock stand nochmals die Geselligkeit im Vordergrund.

Auktions-Datum	Anzahl Lose	Total Ausrufspreise	Verkaufte Lose	Total Verkaufspreise
20.11.08	204	9'990.00	146	5'067.00
19.11.09	222	9'126.00	177	7'605.00
18.11.10	217	8'233.00	165	6'468.00

## Rundsende-Dienst

2007 kündigte der Rundsendeleiter des SPhVZ, nach 50 Jahren im Amt, seinen Rücktritt an. Dass kein Nachfolger gefunden werden konnte war vorauszusehen. So setzt Franz Oeler auf Zusehen weiterhin mit reduziertem Angebot Rundsendungen in Zirkulation. Die Auswahlsendungen zirkulieren in einer Gruppe am Hauptsitz (UBS-intern), d.h. ohne Portokosten.

Jahr	Anzahl RS am HS	Entnahmen Phil.-Verein UBS
2008	8	3'827.00
2009	8	4'072.00
<b>2010</b>	<b>8</b>	<b>4'576.00</b>



## Dank

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es gab einige Lichtblicke für die Zukunft. Ich danke den Vorstandsmitgliedern und allen Helfern für die ehrenamtliche und aufwendige Mitarbeit. Wir freuen uns über die Treue der Mitglieder zum Verein und die aktive Nutzung unserer Angebote. Danke!

Wir danken der Bank für den Subventions-Beitrag für das Jahr 2011 und gratulieren der UBS-ANV für die glückliche Übernahme des Zuteilungsprozederes.

Der Vorstand freut sich auf ein aktives Vereinsleben im Jahre 2011 mit Philatelie, (Ent-)Spannung, Kameradschaft und Solidarität

Der Präsident:



Hans Häfeli